



Funded by
the European Union

ERASMUS+

#OPEN@

WILLKOMMEN BEI UNSEREM

Newsletter



Die Besprechung in Lettland fand vom 18. bis 20. März 2024 in Lettland in der Sekundarschule Jaunpiebalga statt. Partner aus der Tschechischen Republik, Österreich, der Türkei, Lettland, Italien und Griechenland trafen sich zu einer Besprechung, um das bisherige Projekt zu überprüfen und die nächsten Ziele festzulegen. Bei dieser Besprechung ging es um die Entwicklung einer Online-Lernplattform, auf der sich die Partner über bewährte Praktiken, Nachrichten, Artikel, Videos und Gesetzesdokumente zum Thema Journalismus informieren konnten. Bislang wurden 14 Videos erstellt.



JAUNPIEBALGA, LETTLAND

Die nächste Veranstaltung ist ein virtuelles Training für Lehrkräfte zum Thema "Wie man die Online-Lernplattform nutzt". Drei Lehrer aus jeder Schule müssen daran teilnehmen.

Die Partner einigten sich auch auf die Bedingungen für die Preisverleihung, die am 22. und 23. Oktober 2024 in Italien stattfinden wird. Die Partner einigten sich darauf, dass die zwei besten Schüler jeder Schule zur Preisverleihung nach Italien reisen werden.

Die nächsten Schritte für das Projekt wurden zwischen den Partnern besprochen - Erstellung eines Tests für jede Einheit, Auswahl der Artikel für das internationale Magazin, Organisation eines Wettbewerbs in den Schulen, um die Teilnehmer für die Preisverleihung auszuwählen.

KULTURELLE AKTIVITÄTEN

Während der Besprechung hatten die Partner auch kulturelle Aktivitäten. Eine kurze Tour durch Jaunpiebalga, um Jaunpiebalga von oben zu sehen, mit Besuch des Viņķu-Hügels, der Kirche, der Musik- und Kunstschule.

Der zweite Tag war der Besichtigung der prächtigen mittelalterlichen Burg von Cēsis gewidmet. Die Partner lernten bei einer Führung mehr über Cēsis und die Geschichte der Burg. Sie erfuhren auch, dass der größte Selbstmord der Geschichte in der Burg von Cēsis stattgefunden hat. Nach dem Besuch der Burg konnten die Partner die Altstadt von Cēsis und den Burgpark besichtigen.



Einer der magischsten Momente war der Besuch eines geheimen unterirdischen Bunkers aus der Sowjetzeit in Līgatne. Die Partner konnten authentische Zeugnisse aus der Zeit der Sowjetunion sehen. Mit einem Vortrag eines begeisterten Führers erfuhren die Partner mehr über die Geschichte Lettlands und seine verborgenen Geheimnisse. Der gruselige und gleichzeitig richtige Bunker hat uns dazu gebracht, mehr über die Vorgänge nachzudenken, die derzeit in der Welt und in unserer unmittelbaren Nachbarschaft passieren.

